

»Woher die Freiheit bei all dem Zwange?«

Langzeitstudie zu (Aus-)Wirkungen geschlossener Unterbringung in der Jugendhilfe

Bearbeitet von
Sandra Menk, Vanessa Schnorr, Christian Schrappner

1. Auflage 2013. Taschenbuch. 312 S. Paperback
ISBN 978 3 7799 2284 1
Gewicht: 496 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Sozialarbeit > Sozialarbeit: Familie, Kinder, Jugendliche](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Kapitel 1

Woher die Freiheit bei all dem Zwange?

9

Kapitel 2

Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Jugendhilfe

19

2.1 Zum Verhältnis von Erziehung und Zwang

19

2.2 Zum Stand der Forschungen zur geschlossenen Unterbringung

31

2.3 Das Kriseninterventionszentrum (KRIZ)

von „Schloss Dilborn – Die Jugendhilfe“

36

Kapitel 3

Anlage und Durchführung der Langzeitstudie

40

3.1 Instrumente zur Datenerhebung

41

3.2 Organisation und Struktur der Datenerhebung

43

3.3 Längsschnittuntersuchungen – Gut Ding will Weile haben!?

48

3.4 Methodenentwicklung zwischen Forschungsinteresse
und pädagogischem Ethos

51

Kapitel 4

Das KRIZ im Leben der jungen Menschen

55

4.1 Die Zeit vor der Krisenintervention

57

4.1.1 Wie kommen die Jugendlichen ins KRIZ? –
Daten und Fakten

58

4.1.2 Wie kommen die Jugendlichen in das KRIZ? –
Die Adressatenperspektive

63

4.2 Die Zeit im Kriseninterventionszentrum

65

4.2.1 Drei Bewältigungsstrategien

65

4.2.2 Was erleben und erfahren die Heranwachsenden im KRIZ?

68

4.3 Die Zeit nach dem KRIZ –
Was ist aus den Jugendlichen geworden?

76

4.3.1 KRIZ und was dann ...? – Lebens- und Hilfesituationen
der Heranwachsenden nach der Krisenintervention

76

4.3.2 „Und dann ham die gesagt: „Ja, wenn Du noch mal abhaust, kommst Du auf Krise dahin.“ – Krisen- und Interventionsverläufe junger Menschen mit und ohne Jugendhilfe	81
4.3.3 Wie bewähren sich die jungen Menschen nach der Krisenintervention?	110

Kapitel 5

Wirkungen und Interventionen aus der Perspektive von Eltern und Helfern	128
5.1 Erwartungen und Einschätzungen der Eltern	128
5.2 (Aus-)Wirkungen aus Sicht der Mitarbeiter in den Jugendämtern	138
5.3 Erfahrungen und Wirkungsannahmen der Fachkräfte des Kriseninterventionszentrums	144

Kapitel 6

Vertiefende Analysen zu Selbst-, Welt- und Fremdbilder der Jugendlichen in der geschlossenen Unterbringung	159
6.1 „Vergangenheitsträume“ – Veränderungsprozesse von Selbst- und Weltbildern junger Menschen	160
6.1.1 Bildung, Biographie und Jugendhilfe	163
6.1.2 Anlage und Durchführung	173
6.1.3 Ergebnisdarstellung	179
6.1.4 Fazit und Ausblick	207
6.2 „Wer kann ich werden? Wer soll ich sein?“ Selbstbildungsprozesse junger Menschen in der Jugendhilfe	212
6.2.1 Selbst- und Fremddeutungen in Erziehungs- und Bildungsprozessen	214
6.2.2 Anlage und Durchführung	224
6.2.3 Fallanalysen	233
6.2.4 Übergreifende Ergebnisse	258
6.2.5 Fazit und Ausblick	272

Kapitel 7

Zentrale Befunde	278
-------------------------	-----

Kapitel 8	
Entwicklungen im neunten Jahr –	
Wirkungen der Langzeitstudie (LAKRIZ)	
aus Sicht der Praxis auf die Praxis	288
Dir werden wir schon helfen	290
Nach der Forschung – ist vor der Praxis	293
Literatur	299
Anhang	310
Transkriptionsregeln für die Interviews	310
Abbildungsverzeichnis	311